



## Forstlicher Unternehmertag in Freising: „Wald-Wege in die Zukunft“

**Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland und Österreich verfolgten am 21. März 2024 die Vorträge des diesjährigen Forstlichen Unternehmertags in Freising. Staatsministerin Michaela Kaniber stimmt in Ihrem Impulsvortrag mit der gemeinsamen Erkenntnis überein: „[D]ie Forstunternehmen [spielen] bei der Bewältigung des Waldumbaus und der klimabedingten Waldschäden eine entscheidende Rolle.“**

Bayerns Wälder sind „unverzichtbare Lebensgrundlage für die Gesellschaft und beschützen uns im Klimawandel.“, so Kaniber. Dabei ist die zunehmende Digitalisierung in der Branche ein Weg in die Zukunft: Unter anderem auf der Suche nach Fachkräften für die Bewirtschaftung Bayerns Wälder Online und in sozialen Medien oder bei der Wiederaufforstung der vom Klimawandel geschädigten Flächen mittels Saadronne. Die Referenten sind sich einig: Neue Wege in der Waldwirtschaft müssen beschritten werden, um die Herausforderungen des Klimawandels gemeinsam zu meistern und den Wald mit seinen wichtigen Funktionen für die Gesellschaft zu erhalten.

Eine Podiumsdiskussion zu neuen Erkenntnissen von Rückegassenabständen regte zu einer interessierten Diskussion an. Auch im Verlauf des Unternehmertags war der Austausch zwischen den Teilnehmern aus verschiedenen Bereichen der Branche Forst und Holz aus ganz Deutschland und Österreich besonders rege. Begleitend zu den Vorträgen waren 20 Aussteller aus Forsttechnik, Forschung und Verlagswesen mit Infos rund um Ihre Unternehmen vor Ort.

Der Forstliche Unternehmertag findet im kommenden Jahr in Hundisburg in Sachsen-Anhalt und 2026 wieder in Freising statt. Einen ausführlichen Bericht zum Unternehmertag 2024 finden Sie in den kommenden Tagen auf [forstzentrum.de](http://forstzentrum.de).

Bild 1: Teilnehmende im Vortragssaal

Bild 2: Organisatoren und Teilnehmer mit Staatsministerin Kaniber vor der Ausstellung „Frauen und Wald“ am Forstlichen Unternehmertag in Freising; V.l.n.r. Alexander Bogner (Clusterinitiative Forst und Holz gGmbH), Dr. Peter Pröbstle (Leiter des Forstzentrums und Präsident der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft), Dr. Ina Erhardt (Fraunhofer-Institut), Staatsministerin Michaela Kaniber (Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus), Peter Konrad (Obmann Forstunternehmerverband Österreich), Norbert Harrer (Netzwerk der Forstunternehmen und Forsttechnik e.V.)

Bilder: Judith Schmidhuber/StMELF

236 Wörter / 1774 Zeichen mit Leerzeichen

### **Zentrum Wald-Forst-Holz Weihenstephan**

Forstliche Forschung, Lehre und Beratung sind die Kernkompetenzen des Zentrums Wald-Forst-Holz Weihenstephan. Das Zentrum ist ein Zusammenschluss des Studienbereichs Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der TU München, der Fakultät Wald und Forstwirtschaft der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft.

Zentrum  
Wald-Forst-Holz  
Weihenstephan

Geschäftsführer:  
Markus Schaller

Öffentlichkeitsarbeit:  
Jakob Hiller  
Telefon: +49 8161 4591-922

[info@forstzentrum.de](mailto:info@forstzentrum.de)  
[www.forstzentrum.de](http://www.forstzentrum.de)